



Studierendenschaft der RWTH Aachen  
Studierendenparlament  
z.Hd. SP-Präsidium  
Pontwall 3  
52062 Aachen

**Allgemeiner  
Studierendenausschuss**

Students' Union  
Executive Board

**Annika Richter**

Referentin für Finanzen

Pontwall 3  
52062 Aachen  
GERMANY

+49 241 80-93766

finanzen@  
asta.rwth-aachen.de

Mein Zeichen: ar  
09.04.2025

Ust-Identifikationsnummer  
DE 121 689 823

Studierendenschaft der RWTH Aachen  
K.d.ö.R.  
Sparkasse Aachen  
Konto: 16 00 11 33  
BLZ: 390 500 00  
SWIFT-BIC: AACSDE33XXX  
IBAN: DE91 3905 0000 0016 0011 33

## Antrag auf Änderung der Beitragsordnung

Liebes Präsidium, liebe MdSP,

hiermit beantrage ich folgende Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft der RWTH Aachen:

Ersetze in § 2 Höhe des Beitrages:

[...]

(5) Der Teilbetrag für die Kinderbetreuung an der RWTH Aachen beträgt im Wintersemester 2025/2026 und im Sommersemester 2026 2,31€. Ab dem Wintersemester 2026/2027 beträgt der Teilbetrag für die Kinderbetreuung an der RWTH Aachen 1,50€.

[...]

### Begründung

Uni & Kind e.V. ist eine Elterninitiative, die Kleinkinder zwischen dem ersten und dritten Lebensjahr betreut. Die U3-Betreuung muss weiterhin gefördert werden, da die Stadt Aachen nicht ausreichend U3-Betreuung anbieten kann. Daher ist beispielweise ein „Aufkaufen der Plätze“ in städtischen Einrichtungen nicht möglich. Hinzu kommt, dass die letzte Anpassung des Kinderbetreuungsbeitrags zu Wintersemester 2015/16 vorgenommen wurde. Ab dann ist zu keinem Zeitpunkt eine Erhöhung oder Anpassung des Kinderbetreuungsbeitrags gefordert worden.

Außer Acht darf nicht gelassen werden, dass die Lohntarife mehrmals angepasst wurden und auch momentan wieder in Verhandlung sind. Uni & Kind muss die Erzieher\*innen nicht nach Tarif zahlen, jedoch wird dies getan, damit qualifiziertes Personal eingestellt werden kann. Außerdem werden immer Studentische Hilfskräfte als Unterstützung eingestellt. Aber auch diese können nur 6-Monate-Verträge erhalten, da der Verein unterfinanziert ist. Hinzu kommt, dass weitere Nebenkosten auch gestiegen sind.

Vor allem sollte berücksichtigt werden, dass Uni & Kind keine weitere finanzielle Unterstützung seitens der Studierendenschaft erhielt, als Corona oder die darauffolgende Inflation die Kosten platzen ließ.

Auch wenn es eine kleine Anzahl von studierenden Eltern gibt, dürfen diese nicht im Stich gelassen werden und sollten weiterhin die Chance erhalten ihr Studium zu beenden.

Uni&Kind erwartet für 2024 einen negativen Überschuss von 16.887€. Die aktuellsten Zahlen der Kita Zauberschloss kommen aus Frühjahr 2024 – wo sie einen negativen Überschuss von etwa 30.000€ verzeichnet haben. Aus Rücksicht darauf, dass diese Zahlen ein Jahr zurückliegen, konzentriert sich die folgende Rechnung auf Uni&Kind. Die Änderung für ein Jahr soll darauf abzielen, den negativen Überschuss von Uni&Kind auszugleichen und dem negativen Überschuss von 2025 vorzugreifen.

#### Rechnungsübersicht

Von den 1,50€ pro Studi gehen 45% als Sockelbetrag an Uni&Kind – also 0,675€. 30% gehen an Kita Zauberschloss. Weiterhin wird im aktuellen Haushaltsplan mit 8 Kindern für Uni&Kind, und 49 Kindern für Kita Zauberschloss gerechnet. Da die übrigen 25% nach den Kindern aufgeteilt werden, gehen 16% dieser 25% ebenfalls an Uni&Kind. Die Gesamtaufteilung der 1,50€ endet also bei 49% für Uni&Kind und 51% für Kita Zauberschloss. Also 0,735€ für Uni&Kind und 0,765€ für Kita Zauberschloss.

Damit Uni&Kind ihren negativen Überschuss ausgleichen können, benötigen sie 16887€ oder, bei 44.000 erwarteten Studis im Wintersemester und 42.000 Studis im Sommersemester, 0,196€ pro Studi. Da die Personalkosten nicht sinken werden, kann davon ausgegangen werden, dass auch 2025 ein negativer Überschuss entstehen wird, sollte der Beitrag gleichbleiben. Bei leicht steigenden Kosten lässt sich ein negativer Überschuss von 17500€ vermuten, oder 0,203€ pro Studi.

Das bedeutet, dass die 0,735€ für Uni&Kind um 0,399€ angehoben werden müssen, damit der negative Überschuss ausgeglichen werden kann. Die 49% für Uni&Kind wären damit bei 1,134€. Auf 100% hochgerechnet enden wir bei 2,31€.

Viele Grüße

Annika Richter  
Referentin für Finanzen